

Zwischenabschluss per 30. Juni 2011

Unternehmensbericht

Bericht des Verwaltungsrates	2
Informationen für den Investor	5

Zwischenabschluss per 30. Juni 2011

Konsolidierte Bilanz	6
Konsolidierte Erfolgsrechnung	8
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	9
Konsolidierte Geldflussrechnung	10
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	11
Konsolidierte Segmentinformationen	12
Anhang zum Zwischenabschluss	13

Bericht des Verwaltungsrates zum Zwischenabschluss per 30. Juni 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

Phoenix Mecano, ein führendes Technologieunternehmen in den Bereichen Gehäusetechnik und industrielle Komponenten, setzte im ersten Halbjahr 2011 erneut Rekordmarken bei Umsatz und Ertrag. Während sich das Industriegeschäft in der Sparte Gehäusetechnik, teilweise auch in den Sparten Mechanische Komponenten und ELCOM/EMS, sehr solide entwickelte, gestaltete sich das Marktumfeld in der Photovoltaik und in der Antriebstechnik für Komfort- und Pflegemöbel herausfordernd. Die gut diversifizierte, globale Aufstellung bot der Gruppe wirksamen Schutz gegen die ausgesprochen volatilen Wechselkursentwicklungen. Für eine mögliche Abkühlung der Konjunktur ist die Phoenix Mecano gut gerüstet, gleichzeitig werden auch im jetzigen Umfeld Wachstumsinitiativen konsequent verfolgt.

Der konsolidierte Bruttoumsatz stieg im ersten Halbjahr 2011 um 8,5% von € 254,2 Mio. auf € 275,8 Mio. an. Bereinigt um Veränderungen im Konsolidierungskreis betrug die Zunahme 5,0%. Währungsbereinigt belief sich das Wachstum auf 8,2%. Unter Ausklammerung des rückläufigen Photovoltaikgeschäfts hätte das Wachstum 14,2% betragen. Der Auftragseingang legte um 3,9% von € 270,8 Mio. auf € 281,4 Mio. zu, entsprechend einer Book-to-bill Ratio von 102%.

Das Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 11,7% von € 27,5 Mio. auf € 30,8 Mio. Die Betriebsergebnismarge betrug 11,2% nach 10,8% im Vergleichszeitraum 2010. Die Sparte Gehäusetechnik konnte die Marge aufgrund der guten Geschäftsentwicklung weiter steigern. In der Sparte ELCOM/EMS dagegen konnte die dynamische allgemeine Industriekonjunktur den marktbedingten Betriebsverlust bei Photovoltaikkomponenten nur teilweise kompensieren. Eine erneute Steigerung der Betriebsmarge gelang auch in der Sparte Mechanische Komponenten. In der geographischen Betrachtung verzeichneten alle drei Weltregionen (Europa, Nah- und Fernost sowie Nord- und Südamerika) ein organisches Umsatzwachstum.

Der betriebliche Cashflow (EBITDA) der Gruppe stieg überproportional zum Umsatz um 11,5% von € 36,2 Mio. auf € 40,3 Mio. an.

Das Periodenergebnis nach Steuern lag mit € 22,8 Mio. um 5,5% über dem Vorjahreswert von € 21,6 Mio. Ein vor allem währungsbedingt um rund € 1,9 Mio. verschlechtertes Finanzergebnis führte zu der im Vergleich zum Betriebsergebnis unterproportionalen Steigerung.

Die Nettoverschuldung stieg um 248% von €9,8 Mio. per 30. Juni 2010 auf €34,1 Mio. Damit liegt das Verhältnis Nettoschulden zu Eigenkapital bei niedrigen 13,8%. Der erhöhte Mittelbedarf diente der Finanzierung von Akquisitionen, insbesondere dem Joint Venture Okin Refined Electric Technology in China zum Ende des Geschäftsjahres 2010 sowie der Akquisition des Transformatorenspezialisten Platthaus in Deutschland im ersten Halbjahr 2011. Weitere Mittel wurden zur Finanzierung des organischen Wachstums sowie der erhöhten Dividende eingesetzt. Für das zweite Halbjahr 2011 rechnet Phoenix Mecano - unter Ausklammerung möglicher Akquisitionen - mit einer Verminderung der Nettoverschuldung.

Entwicklung der Sparten

Die Sparte Gehäusetechnik entwickelte sich im ersten Halbjahr 2011 robust. Der Umsatz stieg um 22,2% von €71,5 Mio. auf €87,3 Mio. Dabei war Deutschland der wichtigste Wachstumstreiber. In Fernost sowie in den USA erreichte die Sparte ebenfalls zweistellige Wachstumsraten. Hauptsächlich der allgemeine Maschinen- und Anlagenbau sowie das Projektgeschäft mit explosionsgeschützten Gehäusen führten zu einer erhöhten Nachfrage. Diese konnte die Gruppe aufgrund der gut aufgestellten Supply Chain sehr gut erfüllen, trotz teilweise herausfordernder Versorgungssituation mit spezifischen Bauteilen. Auch innovative Lösungen im Bereich von Handbediengehäusen sowie kundenspezifische Gehäusesysteme mit Folientastaturen wurden im Markt sehr gut angenommen.

Die Sparte ELCOM/EMS entwickelte sich im allgemeinen Industriegeschäft ebenfalls positiv. Die Herausforderungen im Zusammenhang mit den politischen Veränderungen in Tunesien konnten insgesamt gut gemeistert werden, wenngleich teilweise durch die temporäre Notwendigkeit erhöhter Kapazitäten in den deutschen Stammhäusern Kostensteigerungen nicht vermieden werden konnten. Im Gegensatz zur allgemeinen Industrie entwickelte sich der im Vorjahr ausgesprochen dynamische Wachstumsmarkt für Photovoltaikkomponenten im Berichtszeitraum deutlich rückläufig. Die Notwendigkeit zur Reduzierung von Kapazitäten und erhöhte Lagerkosten durch Verschiebungen von Kundenaufträgen führten in diesem Teilbereich zu einem Betriebsverlust. Zum Ende des ersten Halbjahres 2011 zeichnete sich jedoch eine Belebung der Nachfrage ab, die zu einem verbesserten Resultat im zweiten Halbjahr führen dürfte. Auch die positiven mittelfristigen Aussichten der Märkte für erneuerbare Energien lassen eine gute Entwicklung in den Folgejahren möglich erscheinen. Insgesamt reduzierte sich der Umsatz der Sparte um 8,5 % auf €73,2 Mio. nach €80 Mio. im Vorjahr.

Die Sparte Mechanische Komponenten steigerte ihren Umsatz um 13,5% von €101,6 Mio. auf €115,3 Mio. Neben der Erstkonsolidierung des chinesischen Joint Ventures Okin Refined Electric Technology trug vor allem das Industriegeschäft Rose+Krieger zu diesem Wachstum bei. Der Markt für elektrische Antriebe für Komfortmöbel (Betten, Sessel) war in Europa aufgrund der allgemeinen Konsumzurückhaltung rückläufig, während in USA erfreuliche Zuwächse erzielt wurden. Im Medizintechnikbereich (Spitalbetten, Pflegebetten, Patientenlifter) verzeichnete die Sparte stabile Umsätze in einem stagnierenden Markt.

Ausblick

Der Markt für industrielle Komponenten befindet sich weiterhin in einer guten Verfassung. Allerdings sind die indirekten Auswirkungen der jüngsten Entwicklungen an den Finanzmärkten derzeit schwer abzuschätzen. Eine allgemeine Investitionszurückhaltung aufgrund gesteigener Unsicherheit würde sich auf das Marktwachstum von Phoenix Mecano negativ auswirken. Aktuell sind jedoch noch keine fundamental begründeten Faktoren für eine solche Entwicklung auszumachen. Der Aufbau industrieller Infrastruktur in den Schwellenländern, die weltweit steigende Nachfrage nach erneuerbaren Energien, der mit der Überalterung in den Industrienationen einhergehende steigende Bedarf nach Pflege und Spitalbetten sind mittel- und langfristige Wachstumstreiber unserer Gruppe. Unsere weltweite Präsenz, die technologische und operative Kompetenz unserer Gruppenunternehmen und die starke, weitgehend schuldenfreie Bilanz der Gruppe ermöglichen es uns, diese Wachstumstrends profitabel zu nutzen. Allfällige Schwankungen der Konjunktur gehören zum Geschäft und geben uns die Möglichkeit, antizyklisch unsere strategische Position durch organische Wachstumsinitiativen und gezielte Akquisitionen auszubauen. Daher schauen Verwaltungsrat und Management der Phoenix Mecano-Gruppe vorsichtig optimistisch in die Zukunft. Auch im Hinblick auf die gestiegenen Risiken halten wir aus heutiger Sicht an unserer Erwartung eines gegenüber Vorjahr erhöhten Umsatzes und Betriebsergebnisses weiter fest.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Hocker
Präsident des Verwaltungsrates

Benedikt Goldkamp
Delegierter des Verwaltungsrates/CEO

Informationen für den Investor

Die Inhaberaktien der Phoenix Mecano AG sind an der SIX Swiss Exchange in Zürich kotiert.

Ticker-Symbole

Valoren-Nr.	Inh. 218781
Reuters	PM.S
Bloomberg	PM SW Equity
Telekurs/Telerate	PM
ISIN	CH0002187810

Aktienkennziffern

		30.06.2011	30.06.2010
Aktienkapital (Inhaberaktien à nominal CHF 1.00)	Anzahl	978'000	988'000
Dividendenberechtigt (per Stichtag)	Anzahl	973'640	968'650
Dividendenberechtigt (Durchschnitt)	Anzahl	973'362	968'604
Betriebsergebnis pro Aktie	EUR	31.6	28.4
Periodenergebnis pro Aktie	EUR	23.2	22.2
Eigenkapital pro Aktie	EUR	241.2	217.5

Weitere Auskünfte für Investoren

Benedikt Goldkamp, CEO
Phoenix Mecano Management AG
Lindenstrasse 23, CH-8302 Kloten
Telefon +41/43/2554255
Telefax +41/43/2554256
info@phoenix-mecano.com
www@phoenix-mecano.com

Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

Aktiven (in Mio. EUR)	30.06.2011	31.12.2010
Anlagevermögen		
Geschäfts- und Firmenwerte	19.9	18.7
Sonstige immaterielle Anlagen	22.2	22.1
Sachanlagen	102.6	98.6
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0.6	0.5
Sonstige Finanzanlagen	0.1	0.0
Derivative Finanzinstrumente	1.3	0.1
Latente Steueraktiven	3.6	2.8
Summe Anlagevermögen	150.3	142.8
Umlaufvermögen		
Vorräte	137.7	132.3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	69.6	52.3
Derivative Finanzinstrumente	0.5	1.6
Ertragsteuerforderungen	3.4	4.8
Sonstige Forderungen	10.4	8.5
Wertpapiere des Umlaufvermögens	6.1	6.3
Flüssige Mittel	36.6	31.8
Aktive Rechnungsabrenzungen	1.5	1.0
Summe Umlaufvermögen	265.8	238.6
Summe Aktiven	416.1	381.4

Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

Passiven (in Mio. EUR)	30.06.2011	31.12.2010
Eigenkapital		
Aktienkapital	0.6	0.6
Eigene Aktien	-1.4	-1.8
Gewinnreserven	245.0	232.6
Gewinne / Verluste aus IAS 39	1.2	0.9
Umrechnungsdifferenzen	0.1	2.4
Aktionären der Muttergesellschaft		
zurechenbares Eigenkapital	245.5	234.7
Minderheitsanteile	1.4	1.5
Summe Eigenkapital	246.9	236.2
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Finanzleasing	0.1	0.0
Sonstige langfristige Finanzverbindlichkeiten	36.8	33.7
Derivative Finanzinstrumente	0.0	0.0
Langfristige Rückstellungen	11.1	10.4
Latente Steuerpassiven	6.9	5.7
Langfristiges Fremdkapital	54.9	49.8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.2	20.4
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	39.9	29.3
Derivative Finanzinstrumente	0.3	0.1
Kurzfristige Rückstellungen	11.8	12.5
Ertragsteuerverbindlichkeiten	13.5	14.2
Sonstige Verbindlichkeiten	22.8	18.1
Passive Rechnungsabgrenzungen	0.8	0.8
Kurzfristiges Fremdkapital	114.3	95.4
Summe Fremdkapital	169.2	145.2
Summe Passiven	416.1	381.4

Konsolidierte Erfolgsrechnung (ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1. Sem. 2011	1. Sem. 2010
Bruttoumsatz	275.8	254.2
Erlösminderungen	-2.6	-2.6
Nettoumsatz	273.2	251.6
Bestandesänderungen	-2.4	3.3
Aktivierete Eigenleistungen	0.4	0.1
Sonstiger betrieblicher Ertrag	1.0	1.9
Gesamtleistung	272.2	256.9
Materialaufwand	-126.0	-127.3
Personalaufwand	-72.8	-65.9
Amortisation immaterielle Anlagen	-2.7	-1.8
Abschreibungen Sachanlagen	-6.8	-6.8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-33.1	-27.6
Betriebsaufwand	-241.4	-229.4
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Betriebsergebnis)	30.8	27.5
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0.1	0.0
Finanzerträge	3.1	3.3
Finanzaufwendungen	-4.6	-2.8
Finanzergebnis	-1.4	0.5
Ergebnis vor Steuern	29.4	28.0
Ertragsteuern	-6.6	-6.4
Periodenergebnis	22.8	21.6
vom Periodenergebnis entfallen auf		
Aktionäre der Muttergesellschaft	22.6	21.5
Minderheitsgesellschafter	0.2	0.1
Ergebnis pro Aktie		
Ergebnis pro Aktie - unverwässert (in EUR)	23.2	22.2
Ergebnis pro Aktie - verwässert (in EUR)	23.2	22.2

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1. Sem. 2011	1. Sem. 2010
Periodenergebnis	22.8	21.6
Sonstiges Ergebnis		
Marktwertschwankungen Finanzaktiven	0.0	0.1
Realisierte Ergebnisse Finanzaktiven	0.0	0.0
Marktwertschwankungen Cashflow Hedges	-0.4	-0.1
Realisierte Ergebnisse Cashflow Hedges	0.7	0.2
Umrechnungsdifferenzen	-2.3	3.7
Latente Steuern	0.0	0.0
Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	-2.0	3.9
Gesamtergebnis	20.8	25.5
vom Gesamtergebnis entfallen auf		
Aktionäre der Muttergesellschaft	20.6	25.3
Minderheitsgesellschafter	0.2	0.2

Konsolidierte Geldflussrechnung (ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1. Sem. 2011	1. Sem. 2010
Periodenergebnis	22.8	21.6
Ertragssteuern	6.6	6.4
Ergebnis vor Steuern	29.4	28.0
Amortisation immaterielle Anlagen	2.7	1.8
Abschreibungen Sachanlagen	6.8	6.8
Verluste / (Gewinne) Abgang immaterielle Anlagen und Sachanlagen	-0.1	0.0
Abwertungsverluste / (Wertaufholungen) immaterielle Anlagen und Sachanlagen	0.0	0.3
Verluste und Wertberichtigungen auf Vorräte	2.5	0.7
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-0.1	0.0
Sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwendungen / (Erträge)	1.8	-1.1
(Ab-) / Zunahme langfristige Rückstellungen	0.5	-0.2
Nettozinsaufwand / (-ertrag)	0.8	0.1
Bezahlte Zinsen	-0.6	-0.6
Bezahlte Ertragsteuern	-6.5	-3.4
Geldfluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	37.2	32.4
(Zu-) / Abnahme Vorräte	-8.1	-16.4
(Zu-) / Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-18.1	-18.1
(Zu-) / Abnahme sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	-1.8	-3.4
(Zu-) / Abnahme zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	0.0	1.2
(Ab-) / Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.5	8.6
(Ab-) / Zunahme kurzfristige Rückstellungen	-0.8	1.2
(Ab-) / Zunahme sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	4.6	9.1
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	17.5	14.6
Investitionen		
Immaterielle Anlagen	-0.6	-0.6
Sachanlagen	-11.5	-6.6
Wertpapiere des Umlaufvermögens	-0.8	0.0
Zugang von Gruppengesellschaften	-4.4	-12.7
Desinvestitionen		
Immaterielle Anlagen	0.0	0.0
Sachanlagen	0.5	0.2
Finanzanlagen	0.1	0.1
Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.0	0.4
Erhaltene Zinsen	0.2	0.3
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-15.5	-18.9
Gewinnausschüttungen (inkl. Minderheitsanteile)	-10.4	-6.8
Kauf von Anteilen Minderheitsgesellschafter	-0.3	0.0
Kauf Eigene Aktien	-0.3	-0.4
Verkauf Eigene Aktien	0.9	0.4
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten	21.2	18.0
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten	-8.0	-10.3
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	3.1	0.9
Umrechnungsdifferenzen Flüssige Mittel	-0.3	1.2
Veränderung Flüssige Mittel	4.8	-2.2
Stand Flüssige Mittel per 1. Januar	31.8	42.6
Stand Flüssige Mittel per 30. Juni	36.6	40.4
Veränderung Flüssige Mittel	4.8	-2.2

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis (ungeprüft)

(in Mio. EUR)	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Gewinn- reserven	Gewinne/ (Verluste) Cashflow-Hedge aus IAS 39	Gewinne/ (Verluste) Finanz- aktiven aus IAS 39	Umrech- nungs- differenzen	Aktionären der Mutter- gesellschaft zurechenbares Eigenkapital	Minder- heits- anteile	Summe Eigen- kapital
Stand 31.12.2009	0.6	-4.0	196.4	0.8	-0.1	-1.5	192.2	1.2	193.4
Marktwertschwankungen Finanzaktiven					0.1		0.1		0.1
Realisierte Ergebnisse Finanzaktiven							0.0		0.0
Marktwertschwankungen Cashflow Hedges				-0.1			-0.1		-0.1
Realisierte Ergebnisse Cashflow Hedges				0.2			0.2		0.2
Umrechnungsdifferenzen						3.6	3.6	0.1	3.7
Erfolgsneutrale latente Steuern				0.0			0.0		0.0
Total sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	3.6	3.8	0.1	3.9
Periodenergebnis			21.5				21.5	0.1	21.6
Total Gesamtergebnis	0.0	0.0	21.5	0.1	0.1	3.6	25.3	0.2	25.5
Veränderung eigene Aktien		0.0	0.0				0.0		0.0
Gewinnausschüttung			-6.8				-6.8		-6.8
Total Eigenkapital-Transaktionen mit Eigentümern	0.0	0.0	-6.8	0.0	0.0	0.0	-6.8	0.0	-6.8
Stand 30.06.2010	0.6	-4.0	211.1	0.9	0.0	2.1	210.7	1.4	212.1
Stand 31.12.2010	0.6	-1.8	232.6	1.0	-0.1	2.4	234.7	1.5	236.2
Marktwertschwankungen Finanzaktiven					0.0		0.0		0.0
Realisierte Ergebnisse Finanzaktiven							0.0		0.0
Marktwertschwankungen Cashflow Hedges				-0.4			-0.4		-0.4
Realisierte Ergebnisse Cashflow Hedges				0.7			0.7		0.7
Umrechnungsdifferenzen						-2.3	-2.3	0.0	-2.3
Erfolgsneutrale latente Steuern				0.0			0.0		0.0
Total sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	0.0	0.0	0.0	0.3	0.0	-2.3	-2.0	0.0	-2.0
Periodenergebnis			22.6				22.6	0.2	22.8
Total Gesamtergebnis	0.0	0.0	22.6	0.3	0.0	-2.3	20.6	0.2	20.8
Kauf von Anteilen Minderheitsgesellschafter			0.0					-0.3	-0.3
Veränderung eigene Aktien		0.4	0.2				0.6		0.6
Gewinnausschüttung			-10.4				-10.4	0.0	-10.4
Total Eigenkapital-Transaktionen mit Eigentümern	0.0	0.4	-10.2	0.0	0.0	0.0	-9.8	-0.3	-10.1
Stand 30.06.2011	0.6	-1.4	245.0	1.3	-0.1	0.1	245.5	1.4	246.9

Konsolidierte Segmentinformationen (ungeprüft)nach Sparten
(in Mio. EUR)

	Gehäusetechnik		ELCOM/EMS		Mechanische Komponenten		Total Segmente		Überleitungsstellen		Total Gruppe	
	1. Sem. 2011	1. Sem. 2010	1. Sem. 2011	1. Sem. 2010	1. Sem. 2011	1. Sem. 2010	1. Sem. 2011	1. Sem. 2010	1. Sem. 2011	1. Sem. 2010	1. Sem. 2011	1. Sem. 2010
Bruttoumsatz mit Dritten	87.3	71.5	73.2	80.0	115.3	101.6	275.8	253.1	0.0	1.1	275.8	254.2
Bruttoumsatz zwischen Sparten	0.4	0.2	2.7	1.9	0.0	0.0	3.1	2.1	-3.1	-2.1	0.0	0.0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Betriebsergebnis)	20.0	13.5	3.3	9.3	10.0	6.9	33.3	29.7	-2.5	-2.2	30.8	27.5
Finanzergebnis											-1.4	0.5
Ergebnis vor Steuern											29.4	28.0
Ertragsteuern											-6.6	-6.4
Periodenergebnis											22.8	21.6
Segmentaktiven	84.8	79.2	116.5	99.9	156.7	121.6	358.0	300.7			358.0	300.7
Flüssige Mittel									36.6	40.4	36.6	40.4
Sonstiges Vermögen									21.5	17.3	21.5	17.3
Summe Aktiven	84.8	79.2	116.5	99.9	156.7	121.6	358.0	300.7	58.1	57.7	416.1	358.4
Segmentverbindlichkeiten	20.8	19.4	16.4	17.8	27.5	26.9	64.7	64.1			64.7	64.1
Finanzielle und sonstige Schulden									104.5	82.2	104.5	82.2
Summe Fremdkapital	20.8	19.4	16.4	17.8	27.5	26.9	64.7	64.1	104.5	82.2	169.2	146.3
Nettovermögen	64.0	59.8	100.1	82.1	129.2	94.7	293.3	236.6	-46.4	-24.5	246.9	212.1

Anhang zum Zwischenabschluss per 30. Juni 2011

Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundlagen des Zwischenabschlusses

Der vorliegende, ungeprüfte Zwischenabschluss der Phoenix Mecano-Gruppe wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2010 gelesen werden.

Die für die Halbjahresrechnung angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen denjenigen der Konzernrechnung per 31. Dezember 2010, mit Ausnahme der per 1. Januar 2011 erstmals angewendeten neuen resp. überarbeiteten IFRS/IAS Standards und Interpretationen (IFRIC 19, IAS 24, IAS 32, IFRIC 14 und Improvement-Projekt Mai 2010). Aus der Anwendung der neuen und überarbeiteten Standards und Interpretationen haben sich keine Auswirkungen auf den konsolidierten Zwischenabschluss per 30. Juni 2011 ergeben.

Konsolidierungskreis

Im 1. Halbjahr 2011 veränderte sich der Konsolidierungskreis um die per 1. Juni 2011 akquirierte Platthaus GmbH, Alsdorf (D) sowie die per 12. April 2011 liquidierte Leonhardy-MCT s.r.o., Jindřichův Hradec (CZ). Die Liquidation erfolgte ohne erfolgswirksame Auswirkungen auf den Zwischenabschluss 2011. Im Weiteren ist per 24. Mai 2011 durch den Kauf von Anteilen eines Minderheitsgesellschafters bei Phoenix Mecano Mazaka AS die Beteiligungsquote von 70 % auf 91 % gestiegen.

Im 1. Halbjahr 2010 erweiterte sich der Konsolidierungskreis um die per 1. Mai 2010 akquirierte Lohse GmbH, Muggensturm (D).

Annahmen und Schätzungen

Die Erstellung des Halbjahresabschlusses erfordert Annahmen und Schätzungen. Sie beruhen auf Wertungen des Managements, welche regelmässig überprüft und angepasst werden, falls neue Informationen oder Erkenntnisse dies erfordern.

Erläuterungen zum Zwischenabschluss

Saisonalität

Die Phoenix Mecano Gruppe ist in Bereichen tätig, die gewissen saisonalen Schwankungen unterliegen. Typischerweise ist das 2. Halbjahr umsatzmässig leicht und bezogen auf das Ergebnis überproportional schwächer.

Akquisitionen

Per 1. Juni 2011 erwarb die Phoenix Mecano-Gruppe zu 100 % die Platthaus GmbH, Alsdorf (D), welche im Bereich von Power Quality-Produkten wie zum Beispiel Trockentransformatoren, Filter und Drosseln zur Netzeinspeisung, die insbesondere in den Märkten für erneuerbare Energien und innovative Antriebs- und Steuerungstechnik eingesetzt werden, tätig ist. Mit dieser strategischen Akquisition rundet Phoenix Mecano ihr Technologieportfolio im Bereich von Drosseln und Transformatoren für Solarwechselrichter nach oben ab und schafft sich den Zugang zum Markt für Zentralwechselrichter, die in Photovoltaik-Grossanlagen eingesetzt werden. Ein Teil des Kaufpreises ist von der künftigen Geschäftsentwicklung 2011 abhängig und wird erst in 2012 bezahlt werden, falls das entsprechende Kriterium erreicht wird.

Die Platthaus GmbH erzielte im 1. Halbjahr 2011 nach dem Erwerb einen Bruttoumsatz mit Dritten von 0,6 Mio. EUR. Der Beitrag zum Periodenergebnis der Phoenix Mecano Gruppe betrug 0,0 Mio. EUR. Wäre das Unternehmen seit dem 1. Januar 2011 im Konsolidierungskreis gewesen, hätte sich der konsolidierte Bruttoumsatz auf 279,4 Mio. EUR und das konsolidierte Periodenergebnis auf 22,6 Mio. EUR belaufen.

Die erworbenen Vermögenswerte und das übernommene Fremdkapital setzen sich auf vorläufiger Basis wie folgt zusammen:

	beizulegender Zeitwert in Mio. EUR
Anlagevermögen	3.0
Umlaufvermögen	1.7
Fremdkapital	-1.8
Erworbenes Nettovermögen	2.9
Anschaffungskosten Beteiligung	4.7
vorläufiger Goodwill	1.8

Die Anschaffungskosten der Beteiligung von 4,7 Mio. EUR setzt sich aus dem bereits bezahlten Kaufpreis von 4,4 Mio. EUR und aus der Übernahme einer Verbindlichkeit des Verkäufers gegenüber der Gesellschaft in Höhe von 0,3 Mio. EUR zusammen. Es wird aus heutiger Sicht nicht mit einer Restkaufpreiszahlung gerechnet.

Der Mittelabfluss der Akquisitionen betrug 4,4 Mio. EUR (Kaufpreis von 4,7 Mio. EUR abzüglich erworbene Flüssige Mittel von 0,0 Mio. EUR sowie der Verbindlichkeit von 0,3 Mio. EUR).

Geschäfts- und Firmenwerte

Die Erhöhung der Geschäfts- und Firmenwertes um 1,2 Mio. EUR ist auf die Aktivierung des Goodwills aus der vorgenannten Akquisition Platthaus GmbH in 2011 (Sparte ELCOM/EMS) zurückzuführen sowie um erfolgsneutral behandelte Währungsdifferenzen in Höhe von 0,6 Mio. EUR.

Finanzergebnis

Das um 1,9 Mio. EUR tiefere Finanzergebnis ist vor allem darauf zurückzuführen, dass das Währungsergebnis um rund 1,0 Mio. EUR tiefer ausgefallen ist.

Dividendenzahlung

Aufgrund des Beschlusses der Generalversammlung vom 27. Mai 2011 wurde im Juni 2011 eine Dividende in Höhe von 13,00 CHF pro Aktie an die Aktionäre ausbezahlt.

Eventualverpflichtungen

Die Eventualverpflichtungen der Gruppe veränderten sich gegenüber dem 31. Dezember 2010 nicht wesentlich.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 30. Juni 2011 und dem 17. August 2011 eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns per 30. Juni 2011 zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Genehmigung des zusammengefassten Zwischenabschlusses

Der Verwaltungsrat der Phoenix Mecano AG hat diesen Halbjahresbericht am 17. August 2011 zur Veröffentlichung freigegeben.